

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

49 (18.2.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49. Zweites Blatt.

Mittwoch den 18. Februar

(folgt ein drittes Blatt.)

1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 9244. IV. Die Vornahme der Vorfeuerschau im Jahre 1903 betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Im März ds. Jrs. findet in den Landgemeinden des Bezirks die Vorfeuerschau statt. Die Feuerhauer sind angewiesen, den Tag der Vornahme der Schau einige Tage vorher dem Bürgermeisteramt anzuzeigen, welches hiermit beauftragt wird, das Stattfinden der Schau in der Gemeinde öffentlich mit dem Anfügen bekannt zu geben, daß die Hauseigentümer und Hausbewohner den Feuerhauer den Eintritt in das Haus und die Besichtigung der Hausräume zu gestatten haben.

Der Feuerhauer wird sich sofort bei seinem Eintreffen im Orte bei dem Bürgermeister melden, welcher verpflichtet ist, ihm, soweit nötig, Auskunft zu geben und überhaupt jede zum ordnungsmäßigen Vollzuge des Geschäfts erforderliche Unterstützung zu gewähren; der Bürgermeister ist befugt, der Vornahme der Schau anzuwohnen oder einen Stellvertreter hierzu zu bezeichnen.

Die Bürgermeisterämter haben die Kenntnisnahme dieser Verfügung sofort hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 11. Februar 1903.

Großh. Bezirksamt.

Rotb.

Bekanntmachung.

Nr. 4058. Die Aufnahme von Zöglingen in die Taubstummenanstalt zu Gerlachsheim im Jahr 1903 betreffend.

Auf Beginn des kommenden Schuljahres — zu Anfang des Monats Oktober — werden in der Taubstummenanstalt zu Gerlachsheim eine Anzahl Plätze für Zöglinge frei werden.

Aufnahmefähig sind körperlich gesunde und bildungsfähige taubstumme Kinder, welche das achte Lebensjahr zurückgelegt und das elfte noch nicht überschritten haben.

Eltern und Vormünder solcher Kinder werden aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Vorstand der Taubstummenanstalt Gerlachsheim möglichst bald einzureichen.

Die Ortschulbehörden werden veranlaßt, auf dieses Ausschreiben besonders aufmerksam zu machen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1903.

Großherzoglicher Oberschulrat.

Dr. v. Arnspurger.

Nr. 9299. III. Indem wir vorstehende Bekanntmachung hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringen, machen wir die Ortschulbehörden des Bezirks auf die Bestimmung des § 11 Abs. 1 des Statuts für die Großh. Taubstummenanstalten in Meersburg und Gerlachsheim (Ges.- u. Verordn.-Bl. 1877 S. 115) aufmerksam, wonach die Ortschulbehörden und Lehrer verpflichtet sind, die schulpflichtig gewordenen taubstummen Kinder ihrer Gemeinde anfangs Mai jeden Jahres dem Vorstand der betr. Anstalt zu nennen und die Eltern zur Bitte um Aufnahme derselben zu veranlassen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1903.

Großherzogliches Bezirksamt.

v. Wisleben.

Bekanntmachung.

Nr. 3149. Von Herrn Dr. med. Richard Seeligmann dahier erhielt ich namens der Hinterbliebenen des Herrn Dr. Lyon Seeligmann den Betrag von 300 Mark zur Verteilung an hiesige Arme. Für diese Gabe spreche ich namens der Beschenkten den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 17. Februar 1903.

Der Oberbürgermeister:

Schneker.

Handwerkskammer Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Nr. 432. Gesellenprüfungen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in Ausführung der Bestimmungen der §§ 131 ff. des Gesetzes vom 26. Juli 1897 die Gesellenprüfungen im Frühjahr ds. Jrs. stattfinden.

Die Lehrlinge haben sich behufs Zulassung zur Prüfung bei dem Herrn Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, welcher für das Handwerk, in welchem die Prüfung abzulegen ist, errichtet ist, anzumelden. Der Anmeldung, welche längstens bis Mitte März zu erfolgen hat, ist beizufügen:

1. ein kurzer, selbstverfaßter und eigenhändig geschriebener Lebenslauf,
2. ein vom Lehrherrn ausgestelltes Lehrzeugnis,
3. das letzte Schulzeugnis,
4. die vorgeschriebene Prüfungsgebühr von 3 Mark.

Die Vorsitzenden der gewerblichen Vereinigungen, sowie die Bürgermeisterämter sind im Besitze des Verzeichnisses der Prüfungsausschüsse. Die vorgeschriebenen Anmelde- und Prüfungszeugnisformulare sind von den gewerblichen Vereinigungen, den Vorsitzenden der Ausschüsse und von der Handwerkskammer zu beziehen.

Wir machen ganz besonders darauf aufmerksam, daß es dem Lehrherrn gemäß § 131 a. a. D. zur Pflicht gemacht ist, den Lehrling zur Ablegung der Gesellenprüfung anzuhalten und die Nichtbeachtung dieser Bestimmungen für Lehrherrn und Lehrlinge von nicht unerheblichen nachteiligen Folgen ist.

Lehrlinge, welche in Großbetrieben ausgebildet worden sind, können an diesen Prüfungen ebenfalls teilnehmen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1903.

Der Vorsitzende:

Walz.

Der Sekretär:

Dr. Lotb.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132,

2 Treppen,

unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

Vier goldene und zwei silberne Medaillen.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

Lieferung von Granit-Bordsteinen.

22. Die Lieferung von 282,23 Ibd. m Granit-Bordsteinen (gerade und Bogen) soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag den 27. Februar ds. Jrs.,

vormittags 1/2 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht auflegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 14. Februar 1903.

Städtisches Tiefbauamt.

Lieferung von Granit- oder Sandstein-Bordsteinen.

22. Die Lieferung von 2950 Ibd. m geraden Bordsteinen soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag den 27. Februar ds. Jrs.,

vormittags 9 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht auflegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 14. Februar 1903.

Städtisches Tiefbauamt.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 18. Februar d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pöandlokal Waldhornstraße 19 hier gemäß § 388 S.O.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Kiste Eier.

Karlsruhe, 16. Februar 1903.

Grässlin, Gerichtsvollzieher.

Friedrichsplatz 2

ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, mit 2 Treppenaufgängen und 2 Wasserflossetts, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres Kaiserstraße 213 im Laden.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Weiertheimer Allee, Ecke der Vorholzstraße 2, ist im 2. Stock eine prächtige Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 65 auf dem Kontor.

Neubau!

— Vierzimmerwohnungen mit Koch- und Leuchtgas, Klopsett, 1 Mansarde und Waschküchenteil auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstr. 16 a im Laden.

Großer Laden

in bester Geschäftslage, Kaiserstraße 215 bei der Reichspost, mit 2 angrenzenden Magazinen und Kellerräumlichkeiten per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn C. P. Dieck.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Juli wird von kleiner Familie eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zwischen Wald- u. Waldhornstraße zum Preise von 400—420 Mark gesucht. Offerten unter Nr. 1604 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Gesuch.**
Zwischen Adlerstraße u. Herrenstr. werden größere Parterre-Räumlichkeiten und 1. Stock, welche zum Umbau geeignet, zu mieten gesucht, eventl. passendes Objekt käuflich erworben. Offerten unter Nr. 1591 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

*2.1. wird ein heizbarer, heller Raum, 40—50 qm groß, mit Einfahrt, zur Errichtung einer Lackierwerkstätte für Möbel u. s. w. in Mitte der Stadt. Gesl. Offerten unter Nr. 1595 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Zimmer zu vermieten.

* Zirkel 33, Ecke Herrenstraße, 4. Stock, ist ein schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf 1. März an besseren Herrn zu vermieten.

*2.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Werderstraße 64 im 3. Stock rechts.

* Velfortstraße 7 sind im 3. Stock, Vorderhaus, 1 oder 2 schöne, große Zimmer an eine einzelne, bessere Dame auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* Herrenstraße 56 ist im Seitenbau ein einfach, aber gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn auf 1. März zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Gartenstraße 64,

2. Stock rechts, ist auf 1. März ein möbliertes Zimmer zu vermieten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

— Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 54 im Laden.

Unmöbliertes Zimmer,

2 fenstzig, mit Kochofen auf 1. April an eine einzelne Frau billig zu vermieten durch den Eigentümer des Hauses Kaiserstraße 112, 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Hebelstraße 11, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

ist auf 1. März zu vermieten: Ritterstraße 6 im 2. Stock. 5.3.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer mit ungeniertem Eingang ist billig zu vermieten: Wilhelmstraße 34, 2. Stock links.

Zimmer-Gesuch.

* Wohn- und Schlafzimmer wird im Zentrum der Stadt auf 1. April von einem besseren Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1606 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohn- und Schlafzimmer,

hübsch möbliert, nahe der Leopoldstraße, wird von besserem jungen Herrn per Ende Februar zu mieten gesucht.

Offerten sub R. 491 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

Pension.

3.1. Dame, tagsüber beschäftigt, sucht auf 1. März bürgerl. Pension in guter Familie und in der Nähe der Kaiserstraße zu möglichem Preise. Gesl. Angebote mit Preisangabe bis 27. d. M. u. F. F. 4049 an Rudolf Mosse, Freiburg i. B., erbeten.

14000 Mark

auf gut gelegenes, hiesiges Haus als II. Hypothek zu 5% per 1. April auszuleihen. Reflektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 1560 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

26000 und 6000 Mark

sind vom Darleher auf gute 2. Hypotheken zu vergeben. Angebote wollen unter Nr. 1600 an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden. *2.1.

Mark 7000

auf II. Hypothek zu 5% per 1. April auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 1592 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18000—20000 Mk.

werden auf II. Hypothek auf gutes Objekt per 1. April oder 1. Mai aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1598 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

75000 Mark

auf I. Hypothek, gut rentierendes neues Haus, 70% der Schätzung, werden gesucht zu 4%. Offerten unter Nr. 1585 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22500 Mark

auf II. Hypothek, d. h. Ergänzung der I. Hypothek von 50—60% zu 5% auf ein neuerstelltes, seit 20 Jahren gut prosperierendes, industrielles Etablissement mit neuem, schönem Rohnbau als bald aufzunehmen gesucht. Gelände kostete 56000 Mk. Der Inhaber des Restkaufschillings in Höhe von 25000 Mk. räumt den Vorrang ein, somit jedes Risiko ausgeschlossen, zumal pünktlichste Zinszahlung stets zu gewärtigen ist. Gesl. Offerten unter Nr. 1553 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital gesucht.

* 14000 Mark auf II. Hypothek zu 5% auf ein neuerstelltes Haus in Mannheim als bald oder per 1. April a. or. aufzunehmen gesucht. Schätzung Mk. 68000.—, I. Hyp. Mk. 40800.—, II. Hyp. Mk. 5100.— (Bankkredit soll abgelöst werden), III. Hyp. Mk. 16550.—, wovon der Restbetrag der aufzunehmenden zweiten Hypothek abgetragen wird, somit immer noch ca. 7000—8000 Mark in Hinterband stehen bleiben, also jedes Risiko ausgeschlossen, zumal der Zins stets prompt entrichtet wird. Um eine Zusage raschmöglichst zu erlangen, da der dritte Hypothekengläubiger einen Teil des Geldes dringend benötigt, wird noch ein Nachlaß von 5—7% bewilligt. Reflektierende belieben Angebote unter Nr. 1561 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

14000 Mark

auf neu erbautes, gut rentierendes Haus — 80% der Schätzung — von pünktlichem Zinszahler sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

37000 Mark zu 5%

auf prima hiesiges Anwesen in nächster Nähe der Festhalle per 1. April aufzunehmen gesucht. Die Beleihung wäre 80% der Schätzung. Gesl. Offerten unter Nr. 1571 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird für sofort gesucht: Lammstraße 12, Laden links.

*3.1. Ein in Küche und Hausarbeit erfahrendes, tüchtiges Mädchen wird auf 1. März von einer norddeutschen Familie gesucht. Persönliche Vorstellung: Richard-Wagnerstraße 18, parterre.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie die Hausarbeiten pünktlich verrichtet, findet bei kleiner Familie (2 Personen) auf sofort angenehme Stelle. Näheres Kronenstraße 10, eine Treppe hoch.

*2.1. Per sofort ein Mädchen gesucht, welches tüchtig im Waschen und Bügeln ist und auch Hausarbeit verrichtet, jedoch zu Hause schläft: Waldhornstraße 8 im 3. Stock.

* Sofort oder auf 1. März wird ein Mädchen, das gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht: Friedenstraße 26, 3. Stock.

* Auf 1. März wird zu einzelner Dame ein braves, fleißiges Mädchen, 18—20 Jahre alt, gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, etwas nähen und bügeln kann; kochen wird nicht verlangt. Näheres Gartenstraße 21, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf 1. März Stellung. Zu erfragen Wilhelmstraße 26 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Junges Mädchen von auswärts, welches schon in Stellung war, sucht auf 1. März Stellung für bessere Hausarbeiten. Zu erfragen Hirschgasse 20 a im 4. Stock.

* Eine perfekte Hotel- und Restaurationsköchin sucht Stellung. Zu erfragen im Josephshaus, Luisenstraße 29.

Bautechniker

für Bureauarbeiten auf sofort gesucht. Gust. Gayring, Architekt, Bruchsal.

Küfer gesucht.

Gebr. Karrer, Ruppurrerstraße 34.

Wir suchen

auf 1. April 1908 eine junge Dame aus guter Familie für Stenographie und Schreibmaschine. Schriftliche Offerten erbeten an Siemens & Halske, Akt.-Ges., technisches Bureau Karlsruhe, Velfortstraße 3.

* Gesucht wird für ein hiesiges kaufmännisches Bureau per sofort ein Fräulein oder angehender Commis. Die Stellung ist dauernd und hätte die bezw. der Betreffende den Chef, welcher später meist auf Reisen ist, nach jeder Richtung hin zu vertreten, weshalb Kautions von 3000—4000 Mark verlangt wird. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostümbüglerinnen,

tüchtige, können sofort eintreten. Färberei Aug. Kellmann, Rheinstraße 23. 3.1.

Köchin-Gesuch.

3.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, das gut kochen, waschen und bügeln kann, wird per 1. April zu kleiner Familie gesucht. Gute Behandlung und dauernde Stellung bei hohem Lohn. Offerten unter Nr. 1364 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Perfekte Köchin,

welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, bei hohem Lohn sofort gesucht. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau Max Knopf, Kriegstraße 63.

Gesucht

per sofort ein zuverlässiges Kindermädchen, das waschen, bügeln und nähen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Kaiserstraße 154 im 4. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Für sofort oder 1. März wird ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, gegen guten Lohn gesucht: Kriegstraße 69, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und die Hausarbeit gut versteht, wird auf 1. März zu kleiner Familie gesucht: Durlacher Allee 14, parterre.

Ein Mädchen

für Küche und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen, findet auf 1. April Stellung. Näheres Karlstraße 88, 2. Stock, von 5-6 Uhr.

Mädchen-Gesuch.

Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. März oder 1. April bei kleiner Familie gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 48 im Laden.

Sch. Stellen finden:

eine junge, digne Kellnerin in ein besseres Nebenzimmer, eine einfache, tüchtige Kellnerin, ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie Küchenmädchen sofort oder auf 1. April. Näheres im Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16 II.

F. Zwei einfache Kellnerinnen

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 3.2.

Junger Mann

für leichtere Kontorarbeiten zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1593 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Konditor-Lehrling

kann gegen sofortige Vergütung und sonst sehr günstigen Bedingungen sofort oder später eintreten.

Adolf Speck, Humboldtstraße 27.

Lehrlinge-Gesuch.

12.2. Ein bis zwei junge Leute mit guter Schulbildung finden auf Ostern Lehrstelle mit sofortiger Vergütung.

J. Marum, Gartenstraße 6.

Lehrling-Gesuch.

*3.3. Ein kräftiger Junge gesucht auf Ostern. Wilhelm Erb, Wagnermeister, Hagelsfeld.

II. Hotelbursche

gesucht. Park-Hotel.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen für tagsüber oder auch nur für morgens zum Zimmerreinigen gesucht: Pachnerstraße 6, 1 Treppe.

Junger intelligenter Kaufmann,

teils auch juristisch erfahren, mit franz. und englischen Sprachkenntnissen, sucht per sofort oder später passende Stellung. Offerten unter Nr. 1589 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aufangsstellung

sucht junger Mann, welcher demnächst seine Lehrzeit in einem angesehenen Betten- und Aussteuergeschäft beendigt, für 1. April oder später unter bescheidenen Ansprüchen, event. auch in anderer Branche. Gest. Offerten unter Nr. 1599 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Anständiges Fräulein, welches in der Steuergeschichte sowie im Maschinenschreiben gut bewandert ist und schon in staatl. Bureau tätig war, sucht passende Stelle. Offerten nimmt unter Nr. 1594 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Fräulein

sucht Stellung als Baderin oder Lageristin in hiesigem Geschäft. Gest. Offerten unter Nr. 1545 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin.

* Ein älteres, gefestetes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, sucht auf 1. März dauernde Stelle, am liebsten in ein Geschäftshaus oder in eine Anstalt. Offerten bittet man unter Nr. 1602 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine unabhängige, pünktliche, sehr bedürftige Witwe bittet Herrschaften um Beschäftigung. Dieselbe übernimmt auch Wäsche, Läden, Kontore, Ateliers und Wirtschaftskontore zum Reinigen an. Offerten sind zu senden: Waldstraße 79, Seitenbau, parterre.

Eine ehrliche Frau,

welche gut empfohlen werden kann und das Zimmer reinigen gut versteht, sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen oder sonstige Ausbille. Zu erfragen Karlstraße 41, Vorderhaus, 3. Stock.

Eine junge, fleißige Frau

sucht Beschäftigung. Zu erfragen Lessingstraße 9 I, Hinterhaus.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgemacht bei M. Kühner, Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondeauplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Clown-

und Dominos-Kostüme werden rasch angefertigt. Frau Eug Wwe., Douglasstraße 20, Seitenbau rechts.

Achtung!

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflecht für Gartenzäune, Hühnerhöfe, Keller- und Fenstervergitterungen, sowie Siebe aller Art empfehlen sich bei rascher und billiger Bedienung

Gebrüder Artmann,

Drahtgeflecht- und Sieb-Fabrik mit Kraftbetrieb.

Verloren

ein Schlüssel auf dem Wege zum neuen Atelierhaus, Kaiserstraße bis zur Waldstraße. Abzugeben gegen Belohnung Hoffstraße 3, Atelier 11.

Verloren

ein Brillant-Ohring. Der Finder erhält Belohnung. Näheres Herrenstraße 22 im Laden.

Haus-Verkauf, Karlsruhe.

3.1. Wegzugshalber verkaufe mein in schöner Lage der Stadt befindliches, vor 3 Jahren erbautes, der Neuzeit entsprechendes Wohnhaus. Gut rentabel. Preis: 51 000 Mark. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 1601 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein neu erbautes Geschäftshaus mit Werkstätte ist wegen anderweitigem Unternehmen aus erster Hand um den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Nr. 1605 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baugelände,

ca. 1000 qm., nahe des neuen Zentralbahnhofes gelegen, wegen dauernder Abwesenheit des Besitzers preiswert zu verkaufen. Reflektanten wollen gefl. Adressen unter Nr. 1596 im Kontor des Tagbl. abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen ein schöner schwarzer Gehrock-Anzug, für mittlere, schlank Figur passend. Zu erfragen Ostendstraße 4, 3. Stock.

6.3. Ein noch sehr guter Herd, für eine Koffgeberei geeignet, wird billig abgegeben. Näheres Schützenstraße 45, 3. Stock.

*2.2. Billig zu verkaufen: Französ. Bettlade mit Muschelaussatz, sowie Koff, Matratze und Kopfpolster, grüne, fein gewirkte Plüschgarnitur mit vier Fauteuils, Kameltaschen-Diwan m. zwei Fauteuils, sowie ein einzelner Diwan, fein polierter Tisch, Stühle mit Muschelaussatz. Sämtliche Sachen sind fast neu. Näheres Scheffelstraße 51, 2. Stock rechts.

* Ein beinahe noch neuer Kinderwagen mit Gummireifen, eine Kinderbettstelle und eine große eiserne Bettlade mit Matratzen sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 46 in der Wirtschaft.

2.1. Zwei gut erhaltene Clown-Anzüge mit Samtwesten, für 1. bis 14 Jahren passend, sind billig zu verkaufen. Anzusehen bei Schneidermeister Janzer, Luisenstraße 48.

* Zwei große, schöne Oelgemälde, neu, Landschaften (kein Delrud), mit prachtvollen Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 70 cm hoch, für nur 10 M. per Stück; ferner ein großer Spiegel mit stark geschliff. Glas u. modern. Rahmen, 85 cm hoch, 60 cm breit, für nur 10 M. zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

Ein gespieltes, sehr schön erhaltenes

Pianino

4.1. in Nussbaum-Gehäuse ist preiswert zu verkaufen bei Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4.

Für Brantlente

ist eine schöne Aussteuer für nur 590 M. wegen Räumung zu verkaufen: 2 französische Bettstellen mit Koffen, Haarmatratzen und Polstern, Nachttisch, Waschkommode mit Aufsatz, 2 Chiffonniere, Ausziehtisch, Vertiko, 6 bessere Stühle, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hocker: Kaiserstraße 37. *2.2.

Diwan.

*2.1. Ganz neue Cottelin-Diwans in Seegras gearbeitet 32 M., in Crin d'Afrique 36 M., hoch. Kameltaschen mit Koffhaas für nur 55 u. 64 M. zu verkaufen. Kein Laden, daher die billigen Preise. R. Köhler, Tapezier, Schützenstraße 56.

Seltener Gelegenheitskauf.

Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 polierten franz. Bettladen mit Koffen, Matratzen und Polstern, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Chiffonniere mit Muschelaussatz, 1 Sofa, 1 Taschendiwan, 4 bessere Hocker, Küchenschrank, 1 Tisch, 2 Hocker, 1 Spiegel, um den billigen Preis von M. 420.— zu verkaufen: Waldstr. 14, parterre.

Herde.

* Mehrere gebrauchte Herde, gut hergerichtet, darunter ein größerer Herd, für eine Restauration oder Bäckerei auf das Land passend, stehen billig zum Verkauf im Herd-Reparatur-Geschäft von A. Kirchmayer, Schützenstraße 44. Alle Sorten Herde werden repariert, auch alte Herde angekauft.

Cleveland-Rad

äußerst billig zu verkaufen: Amalienstraße 26 III.

Fäßchen,

Größe 42/43 cm, in denen früher Buchdruckfarbe gewesen, zu Pflanzentübeln sehr geeignet, werden das Stück zu 50 Pfg. abgegeben auf dem Bureau Ritterstraße 1.

Zu verkaufen:

1 K. Sofa, 1 Chiffoniere, 1 Waschtisch, 1 ediger Tisch, 1 Etager, Spiegel, alles gut erhalten. Näheres Viktoriastraße 8, parterre.

Neues Adler-Rad,

nur probeweise gefahren, wegen Aufgabe des Fabrikums zum halben Preise zu verkaufen: Bahnhofstraße 24, 2. Stock. 3.1.

Kinderliegwagen

mit Gummireifen, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 108 im 3. Stock.

Gaslüster,

einige, neue und gebrauchte, sehr billig zu verkaufen.

*5.1. Leon Kahn, Adlerstraße 28.

Gasherd.

Ein dreiflammiger Gasherd ist billig zu verkaufen: Westendstraße 14, parterre.

3.1. Werderstraße 28 ist ein fast neuer

Eisschrank

mittlerer Größe billig zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Wegen Geschäftsvergrößerung

billig zu verkaufen: ein Dampfessel, 4,2 qm Heizfläche, 6 Atm. Ueberdruck, mit 2 Pferd. Dampfmaschine, ein kupferner Dampfentwässer, 1/2 qm Heizfläche, 3 Atm. Ueberdruck, sowie ein Benzindestillierapparat, komplett. Näheres Werderplatz 35.

Echtes Spanierin-Kostüm,

so gut wie neu, ist sehr billig zu verkaufen: Amaxienstraße 65 IV. 2.2.

Mehrere getragene Damenkleider,

noch gut erhalten, sind sehr billig zu haben: Gerwigstraße 20, 2. Stock rechts.

*2.1. Ein noch wenig getragenes

Maskenkostüm (Schnitterin)

ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 36, Seitenbau, 4. Stock.

Einmal getragenes

Italienerin-Kostüm

mittlerer Größe für 10 M. abzugeben. Adresse im Kontor des Laablatzes zu erfragen.

Zu verkaufen:

einige hundert Wagen gute Erde, eine gute hölzerne Treppe, 2 große eiserne Säulen u. einige Zementtröge für Vieh. Näheres Georg-Friedrichstraße 18 im Laden.

Gelegenheitskauf

wegen Geschäftsverlegung!

500 Kilo Marmelade,

gemischte, in Eimern von 5 und 12 1/2 Kilo, der Eimer M. 1.60 u. M. 3.75 (ca. 30 Pfg. das Kilo): Gartenstraße 12. 2.1.

3.1. Aus dem

Dépot

einer ersten Münchener Bierbrauerei werden hier am Plage Quantitäten in kleiner und größerer Anzahl preiswürdig abgegeben. Offerten unter Nr. 1590 an das Kontor des Laablatzes erbeten.

Ein schöner Kakadu

mit Käfig, sowie eine hübsche Ungarinfähne wegen Abreise sofort zu verkaufen: Kreuzstraße 29 im 4. Stock. *2.1.

Gasofen,

kleiner, gesucht. Offerten unter Nr. 1587 an das Kontor des Laablatzes erbeten.

*2.1. Gesucht werden etwa 10 Stück gut erhaltene Füllöfen.

Offerten unter Nr. 1586 an das Kontor des Laablatzes erbeten.

Guter, gebrauchter

Säulenofen

gesucht. Offerten unter Nr. 1594 an das Kontor des Laablatzes erbeten.

— Ein größerer und ein kleinerer

Kassenschrank

werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 8032 im Kontor des Laablatzes abgeben.

*2.2. 1/6 Theaterplatz,

1. Rangloge, Abteilung B, ungerade, wegen Trauer bis zu den Ferien abzugeben: Bismarckstr. 39.

Ein Kind (Knabe),

5 Monate alt, kann an Kindesstatt abgegeben werden. Zu erfragen Friedrichstraße 10, Weirtheim. *

Pflegekind-Gesuch.

Von einem kinderlosen Ehepaar wird ein Kind in Kost und Verpflegung angenommen. Zu erfragen im Kontor des Laablatzes.

Ein Kind

wird in gute Kost und Pflege angenommen. Zu erfragen im Kontor des Laablatzes.



Champagner

Heidsieck & Co.,

Reims (Gegr. 1785),

Monopole,

Monopole sec

empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter

Carl Weisser,

Hirschstr. I. Telephon 1173.

Fischweine:

1800er weißen
 Erdinger M. 0.45 } per
 Thriinger " 0.50 } 1/2 Etr.-Fl.
 ohne Glas

bei Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Weißweine,

alte, ausgebaut in naturreiner Beschaffenheit, 6 Liter 45, 50, 60, 70 Pfg. im Faß, empfiehlt die Weinhandlung

Louis Schneider,

Douglasstraße 15.

Wosel- u. Rheinweine

von Seibert & Tillmann, Coblenz,

Großh. Bad. Hoflieferanten.

Beste Marken und Jahrgänge.

10.6. Niederlage bei

C. Jessen, Karlstraße 29 a.

Zahn-Atelier

von

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.

Neuheit!

Kaiser-Mandeln.

Hofkonditorei

Albert Neu,

Kaiserstraße. Telephon 1288.

Orangen.

Frische Sendung allerfeinste Frucht in spanischen und italienischen Blut-orangen von 7 Pfg. an bis zu 12 Pfg. per Stück, andere Sorten ohne Blut, nur prima Ware, von 3 Pfg. an bis zu 10 Pfg. per Stück; in diesen Waren kann keine Konkurrenz besseres bieten.

Täglich auf dem Markt und im Laden Kreuzstraße 7. 2.1.

Südfrüchtehandlung

Clemenz Gallazzini.

Taunus-Brunnen

form. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: Cillis & Cie., Hoflieferanten, Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.



Husten und Heiserkeit.

Ich empfehle:
 Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Sibirisch, Malz, Spitzweigerich, Zwiebel- u. Bonbons, Lakritza, echt Martucci-Lakritza, Trauben-Brusthonig, Malzextrakt, chlorfaures Kali, Maun, Isländisch Moos, Wollblumen, ffr. Bienenhonig u.



Verbandsstoffe empfiehlt Carl Roth, Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken und Krankenkassen erhalten Rabatt.



Mustern

*10.5. stets frisch bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

bewährteste
Nahrung
für

Kufeke's Kinder-
mehl gesunde u.
magen-
darmkranke
Kinder.

Käufer
KNORR'S
Suppen & Hafermehl

bei **Wilh. Baum**, Werderstrasse.

Unübertroffen als Schönheitsmittel
3.3. zur Hautpflege.



empfiehlt

Luise Wolf, Wwe.,
Parfümerie,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Wollen Sie

sicher sein

ein ganz vorzügliches Schuhfett zu bekommen,
dann kaufen Sie nur:



„Tranolin“ ist nur in roten Dosen mit
der Schuhmarke Kaminsger zu haben in
den meisten Geschäften.

Soll wieder gewischt werden, so erzeugt
Gentner's Wichse in roten Dosen auch
auf fettem Leder schönsten Glanz.

In den meisten Geschäften zu haben.

Karlsruher Fleckenwasser,
unübertrefflich zum Kleiderreinigen,
3.3. bei

Gebr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Die Eröffnung

eines

Cigarren-Spezialgeschäftes

Kaiserstraße 154, gegenüber der Hauptpost,

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Mein Lager ist aufs reichhaltigste assortiert in mittleren und feinen
Bremer und Hamburger Cigarren, sowie in Importen, in- und
ausländischen Cigaretten etc. etc.

Gleichzeitig habe ich damit einen Sport-Salon vereinigt und werden
Wetten für alle Rennplätze vermittelt. Separates Lesezimmer,
es liegen Rennteleggramme, in- und ausländische Sportzeitungen auf.

Hochachtend

Alfred Daub.

!!! Epochenmachende Neuheit !!! der Herren-Wäsche-Branche.

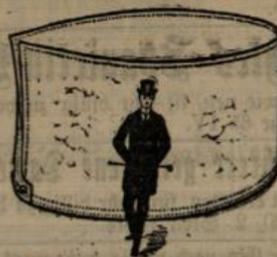
10.1. „System American“

sämtliche Façon und Höhen.

Herren-Stehkragen,

3 Kragen 1 Mk.,

Probekragen 40 Pfg.



30/32 **Kriegstrasse** 30/32

Warenhaus sämtl. Herrenartikel.

Sämtliche Artikel zur **Haarpflege**

System Javal.

Sämtliche Artikel zur **Teintpflege**

System Aof.

Sämtliche Artikel zur **Mundpflege**

System Kosmodont

sind auf Lager und zu beziehen zu Original-Preisen bei

Hermann Bieler, Kaiserstraße 223.

Größtes Spezialgeschäft für Damenfrisieren, Haarpflege und Schönheitspflege.

W. Kreuzbauer, gegründet 1880, Karlsruhe,

Leopoldstraße 3 II. — Telephon 1032.

Nachweis von Herrschaftswohnungen von Mk. 900.— an.

52.46.

Fantasie-Schmuckhochmoderne
künstlerische Ausführung— Neuheiten —
empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen**Friedrich Blos**Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.3.

Für

Masken-Kostüme

empfehlen:

farbige Atlasse, Glanzware 95 $\%$,
farbige Velvets, schönste Qual. 55 $\%$,
Gold- und Silber-Tricotine 95 $\%$,
Lahnband, Litzen und Kordel
per m von 1, 2, 3, 4 $\%$ an,
Wachspereien, die Reihe von 5 $\%$ an,
Galons, Fransen, Quasten, Sterne
etc. etc.,Trachten-Umschlag-Tücher,
Trachten-Schürzenstoffe,
Trachten-Bänder

zu allerbilligsten Preisen.

Balayeusenin allen Preislagen von 25 $\%$ an.**Gebrüder Ettliger,**Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.**Spar-Kochherde,**emailliert u. lackiert,
neuester Konstruktion
empfiehlt
von **125** bis zu
104. **150** Mark**L. Meess, Douglasstr. 22.****L. Krieger,**Kaiserstrasse 11,
empfiehlt als Spezialität
Siebe, Drahtgewebe,
— Drahtgeflechte,
Drahtzäune etc. etc.**Norddeutsche Wurstwaren**in großer Auswahl, gemischter Aufschnitt $\frac{1}{4}$ Pfund von 30 Pfg. an, empfiehlt
stets frisch

Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik,

5.2.

Ecke Hirsch- und Amalienstrasse.

Thomasbräu.

Silberner Anker, Kaiserstrasse 73.

Heute abend großes

Bock-fest

mit Musik.

Franz Beit.

**Große Karnevals-Gesellschaft
Karlsruhe.**Beifarten für Damen à **Eine Mark** zur
III. Großen Damenitzung am Sonntag den 22.
ds. Mts. sind von Donnerstag nachmittag an in der
Musikalienhandlung von **Friedrich Doert**, Kaiserstr. 159,
und bei Stadtgarteneinnehmer **Friedrich** zu haben.

3.1.

Der Elferrat.**Militärverein  Karlsruhe.**

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

2.1. Wir beehren uns, unsere Vereinsmitglieder nebst Familienangehörigen zu dem am
Samstag den 28. Februar l. Js., abends 8 Uhr beginnenden,
im großen Saal der Festhalle stattfindenden**Kostümfest**ergebenst einzuladen. Die Abgabe der Eintrittskarten zum Preis von 30 Pfg. für Mitglieder und
Familienangehörige und von 1 **Mark** 50 Pfg. für einzuführende Personen erfolgt:am **Mittwoch** den 25. d. M. im Apollotheater (Marienstr. 16),
" **Donnerstag** " 26. " " in der alten Brauerei Kammerer
(Waldbornstrasse 23),
" **Freitag** " 27. " " in der goldenen Krone (Amalien-
strasse 16),

jeweils von 8—10 Uhr abends.

Eine Abgabe von Karten ohne Vorzeigen der
Mitgliedskarten findet unter keinen Umständen statt.Wir bemerken, daß nach Beschluß des Gesamtvorstandes
als Familienangehörige nur diejenigen Personen betrachtet
werden können, welche mit dem betreffenden Mitglied in
häuslicher Gemeinschaft leben.Die Karten sind nicht übertragbar, werden auf den Namen der Vereinsmitglieder
ausgestellt, und sind den in der Festhalle tätigen Kontrollpersonen auf Verlangen vor-
zuzeigen. Besucher des Kostümfestes, welche im unrechtmäßigen Besitz von Karten zu
30 Pfg. angetroffen werden, werden aus der Festhalle ausgewiesen.Der Eingang zum Saal und zur Gallerie ist ausschließlich beim Garderobeausbau rechts
zu nehmen.**Der Vorstand.**

EUGEN LANGER KAISERPLATZ
 EUGEN LANGER
 EUGEN LANGER TISCHKARTEN
 EUGEN LANGER
 EUGEN LANGER SPEISEKARTEN
 EUGEN LANGER
 EUGEN LANGER TANZKARTEN
 EUGEN LANGER 3.1.

Eislieferung.

Wir empfehlen uns für die kommende wärmere Jahreszeit zur Lieferung von Eis zu den billigsten Preisen an größere Abnehmer. Bei Jahresabschluss wird Rabatt gewährt.

Mühlburger Brauerei,
 vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei
 in Karlsruhe-Mühlburg.



Kochgeschirre
 aller Art empfiehlt zu
 billigsten Preisen
Otto Bittner,
 Kaiserstr. 158, Ecke d. Domplatz.

IV. Grosse Geld-Lotterie
 d. Bad. Landesvereins v. Roten Kreuz
 Ziehung schon 7. März 1903
 3888 Geldgew. **44000**
 zus.: M.
Hauptgew. M. 15000
1 Gew. M. 15000
1 Gew. M. 5000
2 à 1000 = 2000
4 à 500 = 2000
30 à 100 = 3000
150 à 20 = 3000
400 à 10 = 4000
U. 2800 zus. 10000
 Auszahlbar bar ohne Abzug.
 L. 1 M., 11 L. 10 M. Porto u. Liste 25 Pf.
 Nachnahme tourer, empfiehlt:
J. Stürmer, Strassburg i. E.
 General-Debit, Langestr. 107.
Karl Goetz, Hebelstr. 11/15.

Alf. v. Perlestein & Cie., L. Michel, Chr. Wieder.

22.10.

Männerturnverein
 Übungsabende

	Montag	Mittwoch	Donnerstag	Samstag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Centralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	19-10	—	—
Die Damen-Abtheilung übt in der Centralturnhalle	—	18-19	—	18-9
Turnhalle der höheren Mädchenschule, Sofienstrasse 14	—	—	6-7	—
Turnhalle der Friedrichschule, Kaiserallee 6	6-7	—	—	—

Ball- u. Tanzstund-Fächer.
Nur Neuheiten! Billige Preise!
Federfächer von Mk. 1.25 an.
Holzfächer zum Beschreiben.
 2.2.
L. Wohlschlegel,
 Papier- und Luxuswaren. Kaiserstrasse 173.

Masken-Garderobe!
 Verleih-Geschäft.
 Empfehle elegante **Kostüme** zur Miete in feinsten Ausführung, da keine Ladenmiete, zu billigster Berechnung.
 Auch gebe ich **Domino's** in der Masken-Garderobe der Festhalle bei den Maskenbällen zu reduzierten Preisen ab.
 *2.1.
E. Gartner, Karl-Friedrichstraße 22, 3. Stock,
 Eingang Rondelplatz (früher Waldstraße).

Liederhalle Karlsruhe.
 Samstag den 21. Februar 1903, abends präcis 8 Uhr beginnend,
Narren-Sitzung
 im Vereinslokal, wozu wir unsere verehrl. Herren **aktiven** und **passiven** Mitglieder mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung freundlichst einladen.
Liedernarrhalla-Mütze obligatorisch; dieselbe ist nach Bedarf am Saaleingang erhältlich.
 Einführungsrecht aufgehoben.
Der Vorstand.
 2.1.

Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.
Aufforderung.
 Für die Landgraben-Garde brauchen wir noch **30 Mann Infanterie** und **20 Mann Kavallerie.**
 Anmeldungen zum Eintritt in dieselbe werden von heute an bis **längstens Montag den 23. d. M., vormittags,** entgegengenommen bei **Elferrat August Haag** (Chor- und Solosänger), **Akademiestraße 42 IV,** beim Präsidenten **Romeo** und den übrigen **Elferratsmitgliedern.**
Uniformen, Schafos und Pferde werden den Herren, die mitwirken wollen, **unentgeltlich gestellt.**
Der Elferrat.
 3.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.